

Arbeiten und leben, wo andere Urlaub machen.

Die **Klinik und Poliklinik für Anästhesie und Intensivtherapie** erfüllt ihre Aufgaben auf den 4 Säulen des Fachgebietes Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin. Neben der Krankenversorgung sind wir in der Ausbildung von Studenten und der Weiterbildung des ärztlichen Nachwuchses engagiert. Als universitäre Einrichtung widmen wir uns darüber hinaus der klinischen und experimentellen Forschung.

Im Zusammenhang mit der Leistungssteigerung in der Universitätsmedizin Rostock suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Vollzeitbeschäftigung (42 Std./Woche), zunächst befristet auf 3 Jahre und vergütet nach dem TV-Ärzte-UMN einen

**Facharzt (w/m) oder
erfahrenen Assistenzarzt (w/m)**

Ausschreibung Nr. 115 N/2015

Was erwartet Sie:

- breites, anspruchsvolles anästhesiologisches Arbeitsspektrum im Rahmen der perioperativen Medizin aller chirurgischen Fächer einschließlich Transplantations- und Kardiochirurgie, sowie interventioneller Kardiologie, Radiologie, Strahlentherapie und Psychiatrie (ca. 20 000 Narkosen pro Jahr)
- große interdisziplinäre perioperative Intensivtherapieeinheit (ca. 3000 Patienten pro Jahr) unter anästhesiologischer Leitung mit anästhesiologisch-chirurgischer Ärztebesetzung und mit allen intensivtherapeutischen Behandlungsverfahren einschließlich extrakorporaler Verfahren wie z.B. ECMO, ILA, MARS
- Teilnahme am Notarztdienst der Hansestadt Rostock und des Landkreises Bad Doberan, (bodengebundene NEF, Seenotrettung und ein Hubschrauber)
- Integrationsmöglichkeit in die wissenschaftlichen Arbeitsgruppen der Klinik (Atemgasanalytik, Mehrgrößenregelung in der Anästhesie, Ischämie-Reperfusion-Inflammation-Sepsis, Regeneration) mit der Perspektive einer Promotion oder weitergehend einer Habilitation

Was erwarten wir:

- einen approbierten Arzt mit abgeschlossener Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesiologie bzw. mit 2 -3 Jahren absolvierter Weiterbildungszeit
- Fachkunde Rettungsdienst bzw. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und die Bereitschaft, am Notarztdienst teilzunehmen
- den Willen zur Integration in ein hoch motiviertes Team.
- Bereitschaft, sich für die akademische Weiterentwicklung des Faches am Standort in Krankenversorgung, Forschung und Lehre zu engagieren

Wir bieten Ihnen:

- optimale Bedingungen zur weiteren Spezialisierung als Facharzt (Spezielle Intensivtherapie, Spezielle Schmerztherapie, Spezialisierung in differenzierten Anästhesieverfahren, LNA, Promotion, Habilitation)
- spezielle Intensivtherapie ohne Wartezeit direkt möglich
- Notarztstätigkeit als Dienstaufgabe (4 Standorte)
- eine strukturierte Weiterbildungsrotation und geleitete Einarbeitung durch Mentoren
- ein anerkannt gutes Arbeitsklima und Mitarbeiterzufriedenheit als direktoriales Anliegen

Neben einem attraktiven klinischen und wissenschaftlichen Arbeitsumfeld bieten wir Ihnen auch eine hervorragende Infrastruktur für junge Familien und Alleinerziehende an. So können Sie in unserer Kindertagesstätte an der Universitätsmedizin Rostock Ihre Kinder in unmittelbarer Nähe wohlbehütet wissen. Die Öffnungszeiten sind speziell auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgestimmt. Ebenso finden Sie in Rostock ein großes Angebot an öffentlichen und privaten Schulen vor.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der oben genannten Ausschreibungsnummer **bis zum 19.07.2015** an die **Universitätsmedizin Rostock, Geschäftsbereich Personal und Recht, Postfach 10 08 88, 18055 Rostock**. Bewerbungen per E-Mail bitte nur im PDF-Format als eine Datei an **bewerbung@med.uni-rostock.de** senden

Für nähere Auskünfte und bei Fragen Stelle können Sie sich gerne unverbindlich an die Direktorin der Klinik wenden:

Frau Prof. Dr. med. Nöldge-Schomburg
Tel.: 0381 - 494 6401

Die Universität strebt einen hohen Anteil von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen werden daher ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte werden bei der Stellenbesetzung im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Die Bewerbungskosten werden entsprechend der geltenden Regeln des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen.